

# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---



**VORLAGE**

**Nr. 4-0501/10-III**

**für die öffentliche Sitzung**

**Beratungsfolge der Fachausschüsse**

Kreisausschuss

08.03.2010

**Einreicher:** Landrat

**Betr.:** Bereitstellung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II (sonstige Infrastruktur) zum Bau einer Rollweganbindung für eine neue Einstellhalle am Flugplatz Schönhagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Flugplatz Schönhagen GmbH werden für den Bau eines Rollweges zwischen einer neuen Einstellhalle und der Start- und Landebahn 89 T€ aus Mitteln des Konjunkturpaketes II (sonstige Infrastruktur) bereit gestellt.

Luckenwalde, den 11.02.2010

Giesecke

## **Sachverhalt:**

Am 11.01.2010 wurde mit dem Bau einer 2.500 m<sup>2</sup> großen Einstellhalle auf dem Flugplatz Schönhagen begonnen. Die Fertigstellung ist für den 01.05.2010 vorgesehen. Die Halle wird 28 Luftfahrzeuge aufnehmen, die bisher überwiegend am Flughafen Schönefeld stationiert waren. Die Halle wird für eine Investitionssumme von 880 T€ durch die Firma Stieblich Stahlbau errichtet und selber finanziert. Die Flugplatzgesellschaft mietet diese Halle an und vermietet die einzelnen Stellplätze weiter. Neben den positiven Effekten für den Flugplatz, erhöhen die 28 Luftfahrzeuge die Auslastung der ansässigen Instandhaltungsbetriebe, schaffen bzw. sichern somit Arbeitsplätze und erhöhen das kommunale Steueraufkommen.

Die Halle wird auf einem planfestgestellten Baufeld errichtet. Während die straßenseitige Anbindung gewährleistet ist, existiert keine Anbindung an die Flugbetriebsflächen. Diese Anbindung ist eine Infrastrukturaufgabe, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt ist. Trotz verschiedener Bemühungen ist es nicht gelungen, Fördermittel des Landes zu erhalten. Daher war vor Baubeginn als Notlösung ein Grasrollweg vorgesehen.

Inzwischen liegen für die 28 Hallenplätze 40 Anmeldungen vor. Darunter auch hochwertige, zweimotorige Geschäftsreiseflugzeuge, die im Werksverkehr regionaler Unternehmen eingesetzt werden. Während einer einmotorigen Cessna noch ein Grasrollweg zugemutet werden könnte, ist diese Lösung der hochwertigen elektronischen Ausstattung dieser Flugzeuge nicht mehr zuzumuten.

Ohne eine geeignete Rollweganbindung könnten diese Luftfahrzeuge nicht am Flugplatz Schönhagen stationiert werden.

Vorgesehen ist deshalb eine Verbreiterung des Vorfeldes vor der Halle von 11 auf 16 m und ein daran anschließender Rollweg von 10,50 x 100 m.